

## Das Leipziger Netzwerk für Demokratie

Der Erich-Zeigner-Haus e.V. wird am 15. September 2023 ein neues Projekt zur Demokratieförderung in Leipzig vorstellen. Mit dem **Leipziger Netzwerk für Demokratie** sollen in der Messestadt stadtteilspezifische, nachhaltige und langfristig wirksame Strukturen der Demokratiearbeit etabliert und unterstützt werden. Das Projekt wird durch das Programm *Weltoffenes Sachsen* für einen Zeitraum von drei Jahren (2023–2025) gefördert.

Das Leipziger Netzwerk für Demokratie ist das erste stadtweite, überparteiliche und unabhängige Netzwerk, das als Projekt aus der Zivilgesellschaft heraus wirken kann. Das Netzwerk soll als Sprachrohr dazu beitragen, die Anliegen der Leipziger:innen zu begleiten und zwischen vorhandenen Akteuren und Strukturen zu vermitteln.

Das Projekt richtet sich an bereits vorhandene Akteure der Demokratiearbeit sowie an interessierte Leipziger:innen aus dem gesamten Stadtgebiet, die sich für ein demokratisches Zusammenleben und gegen Ungleichwertigkeitsideologien einsetzen sowie menschenfeindlichen und antidemokratischen Positionen entgegenzutreten wollen. Der besondere Fokus der Arbeit liegt auf den Randbezirken der Stadt Leipzig. Hier möchte das Netzwerk notwendige Strukturen bieten, um vor Ort selbstwirksam für Demokratie aktiv zu werden.

Die Arbeit der Netzwerkstelle gliedert sich in drei zentrale Säulen: **Unterstützen, Vernetzen, Wirken.**

**Unterstützend** steht die Netzwerkstelle Initiativen, Vereinen und interessierten Leipziger:innen zur Seite, indem u.a. Beratungen für demokratisches Engagement, bei Fragen zu Vereinsgründungen oder Antragsstellungen angeboten sowie Informationen hierzu bereitgestellt werden. Die Netzwerkstelle möchte vor allem auch bei der Neugründung von Initiativen in den Randbezirken sowie der Organisationen von Veranstaltungen unterstützen. Hierdurch soll die Infrastruktur der demokratiefördernden Vereine und Zusammenschlüsse in den Randbezirken gestärkt und entsprechende Angebote geschaffen werden.

Zentrale Aufgabe der Netzwerkstelle ist darüber hinaus die **Vernetzung**. Ziel des Projektes ist es, ein Netzwerk für eine demokratische Gesellschaft in Leipzig aufzubauen und regelmäßige Netzwerktreffen durchzuführen. Als „Stimme der Zivilgesellschaft“ soll

das Projekt Vereinen, Initiativen und Leipziger:innen aus dem gesamten Stadtgebiet als Kontaktstelle dienen. Darüber hinaus wird auf der Projekthomepage eine interaktive Karte bereitgestellt, mit deren Hilfe sich Interessierte zu bereits bestehenden Vereinen, Gruppen und Initiativen im Leipziger Stadtgebiet informieren können.

Demokratie lebt vom Dialog, deshalb möchte das Netzwerk vor allem durch Gesprächsveranstaltungen **wirken**. In stadtteilbezogenen Diskussionsveranstaltungen, sogenannte Bürger:innen-Dialoge, setzen Leipziger:innen die Themen selbst, kommen miteinander ins Gespräch und vernetzen sich. Zudem sollen einmal jährlich Demokratiekonferenzen durchgeführt werden, die sich an Multiplikator:innen, Praktiker:innen und interessierte Leipziger:innen richten. Außerdem sollen Leipziger Schulen bei der Organisation von Demokratie- und Projekttagen unterstützt und Workshopformate aus dem Katalog für demokratische Bildung und Referent:innen aus dem Netzwerk vermittelt werden.

Im Rahmen des Projektes entsteht zudem eine Bedarfsanalyse, die Bedarfe und Herausforderungen von Akteuren der Demokratiearbeit in Leipzig erhebt und hieraus ableitend politische Handlungsempfehlungen formuliert. Die zentralen Ergebnisse werden in einer Abschlusspublikation vorgestellt.

Das Projekt wird durch einen Beirat beraten und evaluiert. Der Beirat setzt sich aus lokalen Vertreter:innen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen. Um die Perspektiven aus der Bürgerschaft Leipzigs mit einzubeziehen, suchen wir ein weiteres Mitglied für den Beirat. Hierfür können sich Leipziger:innen ab dem 15. September 2023 per E-Mail bewerben. Für die Interessenbekundung wünschen wir uns folgende Angaben:

- Name
- Alter
- Wohnort/Stadtteil
- Tätigkeit
- Mitgliedschaften (Vereine, Parteien, Gruppen)
- Ich möchte mich für Demokratie engagieren, weil... (1 Satz)
- Ich möchte Mitglied im Beirat des LND werden, weil... (3-5 Sätze)